

# Antrag auf Befreiung von der Komposttonne

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Anschrift des betr. Grundstückes:** \_\_\_\_\_

**Kassenzeichen lt. Steuerzettel:** 560 – \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an der Biotonne für das o.g. Grundstück.

**Das Grundstück ist ca. \_\_\_\_\_ qm groß.**

**Es wohnen \_\_\_\_\_ Personen auf dem Grundstück.**

Ich versichere, dass alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Stoffe ordnungsgemäß und schadlos selbst verwertet werden. Durch meine Kompostierung wird das Wohl meines Nachbarn weder von Gerüchen noch von Siedlungsungeziefer (z.B. Ratten) beeinträchtigt. Weiterhin erkläre ich, dass für die Ausbringung des Kompostes eine eigene gärtnerische oder landwirtschaftlich genutzte Fläche von 100 qm je Grundstücksbewohner/in vorhanden ist.

Mir ist bekannt, dass die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an die Biotonne auf Widerruf erfolgt und die oben gemachten Angaben jederzeit durch Beauftragte der Stadt überprüft werden können.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock  
FB Tiefbau und Umwelt  
Rathausstr. 2

33758 Schloß Holte-Stukenbrock